

Neuer Produktverantwortlicher für e-business bei Intentia Austria - BILD (web)

Wien (OTS) - Seit kurzem zeichnet Mag. Peter Tinnacher, 31, für den Bereich e-business bei Intentia Austria verantwortlich. Nach dem Abschluss der Handelsakademie spezialisierte er sich im Rahmen des Studiums der Wirtschaftsinformatik auf das Gebiet des Investitionsgütermarketings für Produktions- und Handelsbetriebe. Nach einem Semester in den USA schrieb er seine ausgezeichnete Diplomarbeit um das Thema "Lean Management". Somit war sein beruflicher Weg in die IT-Branche vorgezeichnet. Im Speziellen wandte er sich dem ERP (Enterprise Resource Planning)-Bereich zu, um österreichische Mittel- und Großbetriebe bei der Effektivierung ihrer Geschäftsprozesse zu unterstützen.

Privat ist Tinnacher begeisterter Sportler. Neben Tennis und Schifahren zählt vor allem das Quälen seiner Selbst und seines Drahtesels über die heimischen, steirischen Berge zu seinen Hobbies.

"Wir wollen Österreichs dynamische und wettbewerbsstarke Unternehmen ansprechen, weil wir meinen, ihnen maßgeschneiderte Lösungen anbieten zu können. Wir werden unter Beweis stellen, dass Betriebe, die unsere Lösung einsetzen, eindeutige Wettbewerbsvorteile daraus ziehen", zeigt sich Tinnacher optimistisch.

Er ist ein Mann, der die umfassende betriebswirtschaftliche Standardsoftware Movex von Intentia in- und auswendig kennt. Sein Wissen und vor allem seine aus vielen Projekten gewonnene Erfahrung prädestinieren ihn als Verantwortlichen für die neue, nahtlose e-business-Lösung von Intentia.

"Um wirklich erfolgreich in der neuen Welt des e-commerce agieren zu können, bedarf es der Integration des eigenen ERP-Systems, dem Back-Office, mit der Kundenseite, dem Front-Office", weiß Tinnacher um die Anforderungen Bescheid. "Ist diese Integration nicht gegeben, ist ein Erfolg von sehr kurzer Dauer. Das Experiment, nur eine Homepage mit Kaufangeboten ins Internet zu stellen, kann leicht in einem Desaster enden. Wenn versprochene Liefertermine nicht eingehalten werden können, werden sich Kunden von diesem Unternehmen abwenden, zur Konkurrenz gehen und eventuell sogar üble Nachrede betreiben."

"Auch intern werden Betriebe, die eine nahtlose e-business-Lösung einsetzen, wirkliche Kostenersparnisse erzielen. Daten müssen nicht mehr händisch übertragen werden, es kommt zu keinen Dateninkonsistenzen mehr, etc. etc. Unsere Lösung ist sowohl für den Business-to-Busienss- wie auch für den Business-to-Consumer-Bereich konzipiert", kann Tinnacher genau die Vorteile herausstreichen.

Tinnacher und sein Team würde es sehr freuen, Sie auf der heurigen IFABO von 12. bis 15. April, von 9 bis 18 Uhr, am Intentia-Stand 412 in Halle 25 umfassend über unsere Lösung zu informieren.

Hintergrundinformationen

Intentia ist einer der führenden Anbieter von Unternehmenssoftware und beschäftigt weltweit über 3.200 Angestellte in 40 Ländern. Die Geschäftsidee liegt in der Entwicklung und Effektivierung von Geschäftsprozessen durch die Kombination von Software und Know-How. Seit der Gründung vor über 15 Jahren verzeichnet Intentia stetig starkes Wachstum.

Movex von Intentia zählt mit mehr als 4.000 Installationen zu den drei führenden europäischen ERP-Lösungen, mit Modulen für Logistik, Finanzen, Produktion oder Auftragsabwicklung sowie die jetzt nahtlose e-business-Integration. Zahlreiche Branchenwendungen, unter anderem für die Mode-, Papier-, Automobilzuliefer-, Lebensmittel- und Möbelindustrie erweitern das Einsatzfeld. Die Software ist in 50 Ländern installiert und in zahlreichen länderspezifischen Versionen verfügbar. Seit kurzem ist mit Movex 11 NextGen die erste vollständig in Java geschriebene ERP-Software auf dem Markt.

(Siehe auch APA/AOM - Original Bild Service)

Bild auch abrufbar auf APA/OTSweb: <http://www.ots.apa.at>

Rückfragehinweis: Intentia Austria Ges.m.b.H.

Mag. Markus Oswald

Telefon: 01/49103-0

Telefax: 01/49103-299

E-Mail: markus.oswald@intentia.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0059 2000-03-31/09:15

310915 Mär 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000331_OTS0059